



AUSSCHREIBUNG VSM - KONZERTWERTUNG 2019

Samstag, 18. Mai 2019
in **Auer** in der **Aula Magna**

Veranstalter:
Verband Südtiroler Musikkapellen
VSM-Bezirk Bozen

Anmeldung: innerhalb 31. Januar 2019 im Verbandsbüro

1. INFORMATION

Liebe Kapellmeisterinnen und Kapellmeister,
Liebe Obfrauen und Obmänner!

Der Verband Südtiroler Musikkapellen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem VSM-Bezirk Bozen eine Konzertwertung, zu der alle Musikkapellen des Verbandes zugelassen sind.

Jede Musikkapelle kann sich mit dem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück in der von ihr ausgewählten Stufe zur Konzertwertung anmelden.

Zudem besteht die Möglichkeit, am KRITIKSPIEL teilzunehmen.

2. ZWECK UND ZIEL

Die im Rahmen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) durchgeführten Konzertwertungen dienen

- der Hebung des musikalischen Niveaus der Musikkapellen
- der Intensivierung der Probenarbeit
- der Feststellung des musikalischen Leistungsstandes
- der Verbreitung gehaltvoller und empfehlenswerter Blasmusikliteratur

Konzertwertungen werden vom VSM und seinen Bezirken ausgerichtet. Der Rahmen, in dem Konzertwertungsspiele durchgeführt werden, soll ein würdiger sein.

3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle 210 Mitgliedskapellen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, sowie Mitgliedskapellen befreundeter Blasmusikverbände in den Stufen A – E nach der geltenden fünfteiligen Einstufung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen aus künstlerischen oder organisatorischen Gründen zurückzuweisen.

4. PROGRAMMWAHL

Bei der Konzertwertung hat der Teilnehmer das Pflichtstück der jeweiligen Stufe sowie ein Selbstwahlstück mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad vorzutragen. Sofern die Einstufung des Selbstwahlstückes nicht genau definiert ist, muss dieses vorab der Fachgruppe Kapellmeister vorgelegt werden. Nach erfolgter Bestätigung des Selbstwahlstückes kann die Anmeldung vorgenommen werden.

STUFE	WERK	KOMPONIST
A	Festival Suite	Andrè Waignein
B	Schmelzende Riesen	Armin Kofler
C	Sah	Marco Somadossi
D	The haunter of the dark	Franco Cesarini
E	Poème du Feu	Ida Gotkovsky

Die Gesamtdauer (Pflichtstück und Selbstwahlstück) ist einzuhalten und wurde für die einzelnen Stufen wie folgt festgelegt:

Stufe A:	ca. 10 Minuten
Stufe B:	ca. 13 Minuten
Stufe C:	ca. 16 Minuten
Stufe D:	ca. 19 Minuten
Stufe E:	ca. 22 Minuten

Die teilnehmenden Kapellen können sich nach Wunsch maximal 2 Minuten auf der Bühne einspielen. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

Eine **Orientierungshilfe** sowie entsprechende **Werkverzeichnisse** zur Auswahl der **Selbstwahlstücke** stehen auf der Homepage des VSM unter „Wettbewerbe/VSM-Konzertwertung“ zur Verfügung. Es können auch Werke aus den Pflichtstücklisten 2012 - 2017 des ÖBV und des VSM als Selbstwahlstück gewählt werden.

5. MITGLIEDER/NICHTMITGLIEDER - AUSHILFEN

Jede Musikkapelle darf grundsätzlich nur mit ihren eigenen ordentlichen Mitgliedern zur Konzertwertung antreten. **Laut Paragraph 4 der Wertungsspielordnung des VSM können Musikkapellen der Stufen A und B höchstens 4 Aushilfen, ab der Stufe C höchstens 3 Aushilfen einsetzen. Im Interesse einer werkgetreuen Interpretation sind maximal zwei weitere Musiker/innen für Englischhorn, Kontrabass, Kontrabassklarinette, Kontrafagott, Harfe, Klavier, E-Gitarre oder E-Bass zugelassen.**

Damit der Einsatz der Aushilfen laut Regelung kontrolliert werden kann, hat jede Musikkapelle beim Anmeldetermin eine Besetzungsliste mitzusenden und **unmittelbar vor der Konzertwertung eine Besetzungsliste unter Angabe der Aushilfen** einzureichen.

Eine partiturgetreue Instrumentenbesetzung ist für die Stufen A/B/C nicht zwingend vorgeschrieben, d.h. fehlende Mangelinstrumente können durch andere Instrumente besetzt werden. **Auf Änderungen in der Instrumentenbesetzung muss auf der ersten Seite der Partituren für die Juroren hingewiesen werden.**

6. JURY/BEWERTUNG

Alle musikalischen Vorträge werden von einer internationalen Jury, bestehend aus anerkannten Musikfachleuten, gewertet. Die Wertung erfolgt gemäß CISM-Wertungsreglement in folgenden Kriterien mit der dazugehörigen Definition:

1. **Stimmung und Intonation:** Grundstimmung, Stimmung der einzelnen Register, lineare Intonation einzelner Spieler und vertikale Intonation (Akkorde).
2. **Ton- und Klangqualität:** Tonkultur der Einzelstimmen, Qualität des Orchesterklanges, Solis.
3. **Phrasierung und Artikulation:** Korrekte Ausführung der Artikulation, einheitliche Ausführung, Verständlichkeit der Ausführung, Phrasenbildungen.
4. **Spieltechnische Ausführung:** Realisierung des Notentextes, technische Passagen, Läufe.

5. **Rhythmik und Metrik:** Korrekte Ausführung der Rhythmik, Beachtung der metrischen Struktur, Zusammenspiel.
6. **Dynamische Differenzierung:** Einhaltung der Lautstärkenbezeichnung, Abstufungen der Dynamik
7. **Tempo und Agogik:** Korrektes Tempo, interpretatorisch bedingte Abweichungen, Tempoübergänge, Fermaten, tempomäßiges Gestalten der großen und kleinen Bögen (Phrasierung).
8. **Klangausgleich und Registerbalance:** Verhältnis der Stimmen im Register/Satz, Verhältnis der Haupt- und Nebenstimmen, Verhältnis der Register untereinander im Tutti.
9. **Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck:** Umsetzung der Musikalität vom Orchester, äußeres Auftreten des Orchesters.
10. **Interpretation und Stilempfinden:** Stilistische Sicherheit, Ausdruck, Expressivität, wird der Schlüssel zur „Musik“ gefunden, kann Spannung erzeugt werden, wurde die Intention des Komponisten gefunden – erkannt und umgesetzt, Körpersprache des Dirigenten zur Musik. Dieser Punkt gilt ausschließlich dem Dirigenten!

Ein besonderes Augenmerk und eine besondere Wichtigkeit werden dem **Jurygespräch** beigemessen, wo den teilnehmenden Musikkapellen ein Feedback zur musikalischen Darbietung gegeben wird. Das Ergebnis wird im Anschluss an das letzte teilnehmende Blasorchester im Rahmen einer Preisverleihung bekannt gegeben. Jedes Orchester erhält eine Urkunde.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

7. BEWERTUNGSMODUS: GESCHLOSSENE BEWERTUNG

Es wird nach einem Punktesystem bewertet. Jeder Wertungsrichter bewertet pro vorgetragenem Werk alle zehn Kriterien mit folgendem Punktesystem: 6 / 6,5 / 7 / 7,5 / 8 / 8,5 / 9 / 9,5 / 10. Die Endpunktezahl resultiert als Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse jedes einzelnen Jurors.

Auf Wunsch wird auch das Kritikspiel (freie Stückwahl in der jeweiligen Stufe) angeboten, bei dem keine Punkte und keine Urkunde vergeben werden, die Kapelle aber ein Feedback durch ein schriftliches Kurzprotokoll und ein Jurygespräch bekommt.

8. REIHENFOLGE DER AUFTRITTE

Die Reihenfolge der Auftritte der Teilnehmer wird ausschließlich durch den Organisator festgelegt. Auftrittswünsche für die Konzertwertung können angemeldet, deren Berücksichtigung jedoch nicht garantiert werden.

9. ANMELDUNG

Die Anmeldung der Teilnehmer zu der **VSM-Konzertwertung 2019** erfolgt digital. Das Anmeldeformular und die Besetzungsliste stehen auf der Homepage des VSM unter <http://www.vsm.bz.it/konzertwertungen/> zur Verfügung.

Bis spätestens **31. Jänner 2019** sind folgende Unterlagen digital an das Verbandsbüro (info@vsm.bz.it) zu übermitteln:

- Anmeldeformular
- Besetzungsliste
- Foto der Musikkapelle

In Papierform im Verbandsbüro abzugeben sind:

- Partituren in dreifacher Ausfertigung
 - Von allen Werken sind bei der Anmeldung **jeweils drei Partituren** (wenn möglich Originalpartituren, ansonsten auf Mindestgröße Din A4/Seite gut kopiert und in Heftformat gebunden oder geklammert) in der VSM-Geschäftsstelle abzugeben.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

10. RECHTE

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Wettbewerbsauftritte in Bild- und Tonaufzeichnungen festgehalten werden. Eventuelle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen ausschließlich beim Veranstalter.


11. RECHTSWEG UND HAFTUNG

Sämtliche Entscheidungen des Organisators sowie der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Während des Aufenthalts wird vom Veranstalter für Instrumente und Utensilien keinerlei Haftung übernommen.

In Erwartung einer zahlreichen Beteiligung zeichnet mit musikalischen Grüßen



Sigisbert Mutschlechner
Verbandskapellmeister



Michael Vikoler
Bezirkskapellmeister
VSM Bezirk Bozen



Andreas Bonell
Verbandsgeschäftsführer